

Hessen aktiv:

100 Kommunen für den Klimaschutz

12. Energie- und Klimaschutzforum „Mittelhessen“

**Bericht vom 10.12.2015 in der Kreisstadt Limburg an der Lahn**

**Anlagen:**

Präsentation Nachhaltigkeit in Kulturbetrieben

Präsentation Nachhaltige Veranstaltungen – Beispiele aus der Praxis

Präsentation Energie- und Klimaschutz in Limburg

**Teilnehmer:**

Name	Kommune/ Landkreis	email
Ludwig Danzeisen	Klimaschutzmanager LK Gießen	ludwig.danzeisen@lkgi.de
Dr. Marius Hahn	BM Limburg an der Lahn	
Richard Hasselbächer	Stadtrat Limburg an der Lahn	richard-hasselbaecher@t-online.de
Niklas Hebbel	Satdt Ortenberg	n.hebbel@ortenberg.net
Birgit Herbst	Stadt Nidda	b.herbst@nidda.de
Pia Heidenreich-Herrmann	Bauamt Satdt Ortenberg	p.heidenreich-herrmann@ortenberg.net
Helmut Jung	Erster Kreisbeigeordneter LK Limburg-Weilburg	h.jung@limburg-weilburg
Helmut Jung		jung-helmut@t-online.de
Bjoern Kajewski	Klimaschutz und Erneuerbare Energien LK MB	kajewski@marburg-biedenkof.de
Dr. Rainer Kaps	Hessenagentur	rainer.kaps@hessen-agentur.de
Peter Licht	Stadtverordneter Vorsitzender Haupt- und Finanzausschuss	peter.licht@online.de
Marie Martin	HMUCLV	marie.martin@umwelt-hessen.de
Meike Menn	Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises/ Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung	meike.menn@lahn-dill-kreis.de
Herr Nink	Ehrenamtlicher Stadtrat	Telefon. Anmeldung/ keine Email verfügbar
Ingrid Reichbauer	Stabsstelle Energie- und Projektmanagement Erneuerbare Energien, kee Rheingau-Taunus e.V.	ingrid.reichbauer@edzgmbh.de
Irene Rörig	Kulturamt Stadt Limburg	irene.roerig@stadt.limburg.de
Dr. Sabine Säck-da Silva	deENet	s.saeck-dasilva@deenet.org
Walter Spruck	Institut für Nachhaltigkeit K&T	ws@kultur-und-nachhaltigkeit.de

Daniel Stenger	LK Limburg-Weilburg	d.stenger@limburg-weilburg.de
Maike Thalmeier	Freie Konzepterin, Übermut	info@maike-thalmeier.de
Uwe Volz	Stadtallendorf	uwe.volz@stadtallendorf.de
Kathrin Weber	Energie- und Klimaschutzbeauftragte, Limburg an der Lahn	kathrin.weber@stadt.limburg.de
Alfred Wirth		alfredwirth@gmx.de
Sascha Wolf	Fachbereich III Bauservice, Energiemanagement Stadt Lich	swolf@lich.de
Nushka Young		adranush@googlemail.com
Manfred Felske-Zech	Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung Tourismus Kreisentwicklung	manfred.felske-zech@lkgi.de
Gerd Zimmermann	BUND Kreisverband Limburg-Weilburg	gerdzimmermann.ennerich@gmx.de

### **Ablauf der Veranstaltung:**

Begrüßung Dr. Marius Hahn, Bürgermeister der Kreisstadt Limburg an der Lahn  
 Präsentation Walter Spruck Institut für Nachhaltigkeit in Kultur und Tourismus  
 Präsentation Maike Thalmeier, freie Konzepterin und Mitgründerin von Übermut  
 Präsentation Kathrin Weber, Energie- und Klimaschutzbeauftragte Limburg an der Lahn  
 Walk-T-Talk: Nachhaltige Ge(h)spräche über den Limburger Christkindlmarkt

### **Präsentation „Kulturwandel – Nachhaltigkeit in Kulturbetrieben“ von Walter Spruck:**

Der gesamte Kulturbereich ist in rasantem Wandel. Gerade der Festival- und Eventbereich ist seit Jahren im Wachstum. Leider wird bei vielen Veranstaltungen immer noch eine „Ästhetik der Verschwendung und des Überflusses“ gepflegt, die dem Veranstalter und der lokalen Kommune hohe Energiekosten, Müllberge und Personalaufwand zumuten, so Spruck. Nachhaltige Planung und Logistik unter Einbeziehung aller Akteure spart Kosten, wird von Fans und der Öffentlichkeit begrüßt. Dies verringert auch langfristig den finanziellen Aufwand, zudem nicht nur ein gutes nachhaltiges Konzept gehört, sondern auch Kreativität und PR. Zudem verschmelzenden immer mehr Kultursparten miteinander (z.B. Sportereignisse werden zu Events aufgebaut mit entsprechendem Ressourceneinsatz). Außerdem konstatiert Spruck, dass der Kulturtourismus immer mehr zunehme. Außerdem erhöht die Digitalisierung zunehmend das Tempo und den Druck in dieser Branche. Deshalb braucht es klare Bekenntnisse der Führung von Kulturstätten zu Nachhaltigkeit und klar definierte Kümmerer für die Umsetzung in der Fläche sowie finanzielle Ressourcen. Auf der kommunalen Ebene wird schon einiges geleistet, aber es muss noch sichtbar nach außen getragen werden. Hierbei sind alle Verantwortlichen gleichermaßen gefragt: Bürgermeister, Akteure der Kulturszene, in der Verwaltung und Wirtschaft sowie im dritten der Sektor – der Zivilgesellschaft.

Wenn Sie mit Herrn Walter Spruck in Kontakt treten möchten, dann wählen Sie bitte: Tel.: 06035 - 97 03 13 – oder mailen Sie an [ws@kultur-und-nachhaltigkeit.de](mailto:ws@kultur-und-nachhaltigkeit.de).

Website: [www.kultur-und-nachhaltigkeit.de](http://www.kultur-und-nachhaltigkeit.de)

### Präsentation „Nachhaltige Veranstaltungen – Beispiele aus der Praxis“ von Maike Thalmeier:

Die freie Konzepterin Maike Thalmeier präsentiert beispielhafte Veranstaltungsformate, denen ein nachhaltiges Konzept zugrunde liegt, wie zum Beispiel Klimagourmet, die Plattform für nachhaltige Ernährung. Maike Thalmeier steht für den Mut zu Ideen, die noch nicht gedacht wurden, Mut zu ungewöhnlichen Formaten und Abschied vom Alten. Dabei geht es um die Lust auf Veränderung, mal Unbekanntes oder Ungewöhnliches auszuprobieren. Im Wesentlichen geht es darum, dass Nachhaltigkeit und bewusste (Lebens-)Stile Spaß machen können, gerade im Bereich Nachhaltige Veranstaltungsformate.

Wenn Sie mit Frau Maike Thalmeier in Kontakt treten möchten, dann wählen Sie bitte: Tel.: 0179 - 7543292 – oder mailen Sie an [info@maike-thalmeier.de](mailto:info@maike-thalmeier.de).

Websites: [www.maike-thalmeier.de](http://www.maike-thalmeier.de) oder [ubermut.de](http://ubermut.de)

**Nachtrag:** Ökologische Toiletten von Goldeimer auf [goldeimer.vivaconagua.org/der-goldeimer](http://goldeimer.vivaconagua.org/der-goldeimer)

### Präsentation „Energie- und Klimaschutz in Limburg“ von Kathrin Weber:

Im Jahr 2013 wurde für Limburg ein Energie- und Klimaschutzkonzept erstellt. Es zeigt die Ist-Situation der Stadt und beinhaltet Verbesserungsmaßnahmen die es umzusetzen gilt. Aktuell befindet sich in Limburg eine Wasserstofftankstelle in der Umsetzung. Aktionsprogramme oder -tage wie dem Stadtradeln oder der DB Radversteigerung werden organisiert und durchgeführt. Herauszuheben ist das Angebot eines Fahrradkurses für Flüchtlinge mit anerkanntem Bleiberecht. Bei Veranstaltungen oder Messen versucht Limburg Elemente aus dem nachhaltigen Veranstaltungsmanagement umzusetzen, z.B. Zusammenarbeit mit Stadtgärtnerei für nachhaltige Messestanddekoration aus Grünschnittholz. Zudem nutzt Limburg zu 100% Ökostrom, zum Teil regional erzeugt.

Wenn Sie mit Frau Kathrin Weber in Kontakt treten möchten, dann wählen Sie bitte: Tel.: 06431 203-236 – oder mailen Sie an [kathrin.weber@stadt.limburg.de](mailto:kathrin.weber@stadt.limburg.de).

Website: [www.limburg.de/Leben/Energie-und-Klimaschutz](http://www.limburg.de/Leben/Energie-und-Klimaschutz)

### Anregungen aus der Diskussion:

- Herausforderung DGHs, Nutzer müssen eingewiesen werden, sonst nützt energiesparende Technik nur wenig, Grundeinstellungen werden häufig verstellt, können automatisch wieder auf Grundeinstellung gestellt werden, über einen „Partyknopf“ können kurzzeitig die Heizkörper per Hand bedient werden, danach stellt sich die Grundeinstellung automatisch wieder ein
- Monitoring von Energieverbräuchen in öffentlichen Liegenschaften haben sich in Kommunen als hilfreich erwiesen, um Energiefresser und Managementfehler zu identifizieren und zu lokalisieren
- In Höchst gibt es einen Elektrolastenfahrradverleih für 5 € am Tag, 20 Stk. im Verleih

**Inhaltliche Details finden Sie in den Präsentationsfolien der Vorträge, nachfolgend.**